

# Das Attentat von München

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 46

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753774>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Das Attentat von München

L'attentat de Munich

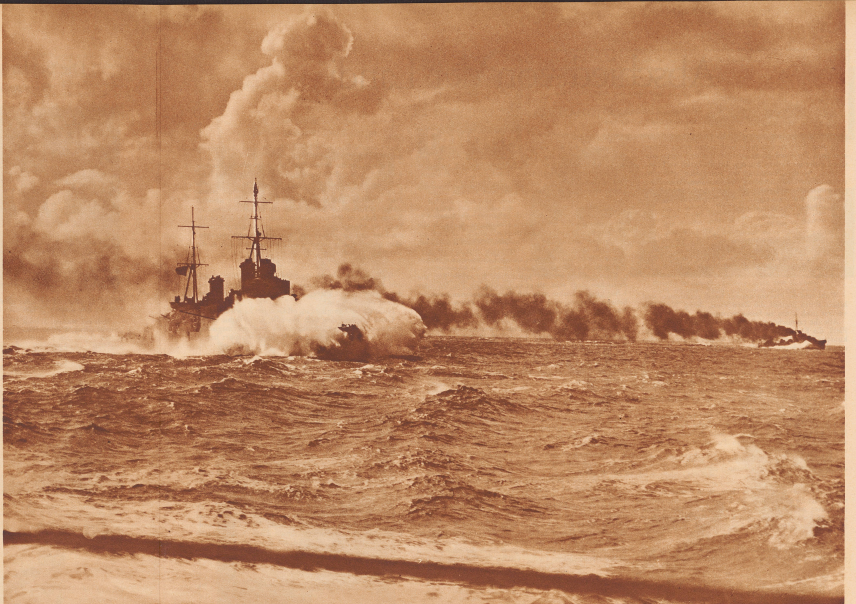
Der Bürgerbräukeller nach dem Attentat. Das Bild gibt einen Begriff von der furchtbaren Wirkung der Bombe beim Ausbruch auf die Versammlung der alten Kämpfer der nationalsozialistischen Bewegung am Abend des 8. November.

Cette photo donne une idée de l'effet dévastateur de la bombe explosée lors de la réunion des anciens combattants du mouvement national-socialiste, le 8 novembre.

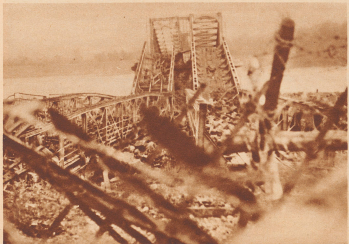


Eine Stunde nach der Explosion der Zeitraumbombe. Die Bergungsarbeiten sind im Gange. Sieben Menschen wurden vor anderen Trümmern gefunden, über 60 wurden verletzt.

Une heure après l'explosion de la bombe. Les sauveteurs travaillent dans les débris et la recherche des victimes. On compte 7 morts et 60 blessés.



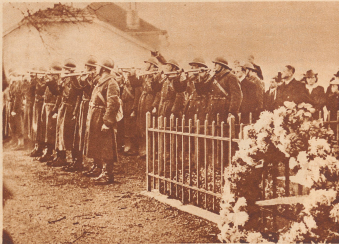
Englische Zerstörerflottille auf Unterebooparolle in der Nordsee. - Flottille de destroyers anglais en patrouille contre les sous-marins dans la mer du Nord.



### Die Verbindungen sind gründlich abgebrochen

Eine von den drei großen Rheinbrücken zwischen Basel und Straßburg, die am 12. Oktober von den Franzosen gesprengt wurden.

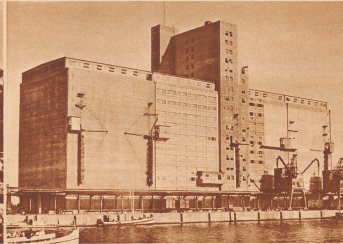
Communications interrompues. Un des trois ponts du Rhin, entre Strasbourg et Bâle, détruits par les troupes françaises.



### Waffenstillstandsgedenkfeier 1939

Vor 21 Jahren, am 11. November, blies ein schillerndes Trompetenregiment an der Westfront das Signal zum Waffenstillstand, das das Ende des größten aller Kriege bedeutet. 21 Jahre später begießen die Franzosen die Feiern mitten drin in einen neuen Krieg, von dem man nicht weiß, ob er noch beschleunigt sein wird als der letzte.

11 novembre 1939, anniversaire de l'armistice. Il y a 21 ans, sur le front de l'Ouest, un trompette sonnait la cessation des hostilités et le fin d'un grand conflit. 21 ans après, les Français célèbrent le souvenir de l'armistice au milieu d'un nouveau conflit, dont on ignore ce qu'il sera et combien il durera.



### Der sinkende Speicher

In Steetis ist das Fundament eines der größten Getreidesilos von Deutschland, was ein großer Teil der Kriegsvorräte aufgespeichert ist, wenn unter das Flutbett, nämlich 16,5 m tief in die Erde gesunken.

Un entrepôt français à Steetis, un des plus grands greniers à blé, contenant une partie des réserves de guerre de l'Allemagne s'est enfoncé jusqu'à 16,5 mètres au-dessous du lit de la mer.



### Konterbande-Kontrollstelle Gibraltar

Bei der westlichen Eingehurt ins Mittelmeer haben die Engländer eine Konterbandenstation errichtet, wo die verbotenen Schiffe auf ihre Ladung untersucht werden. Zwischen beiden die Kontrollorgane auf Konterbande, die dann beschlagnahmt wird. Das war der Fall beim italienischen Dampfer 'Saurana', 3000 Tonnen Kupfer amerikanischer Herkunft wurden der 'Saurana' abgenommen und auf englische Schiffe verladen.

Gibraltar, poste de contrôle de contrebande. Sur les bords ouest de la Méditerranée, les Anglais ont installé un poste de contrôle, et tous les navires suspects sont soumis à une perquisition. Tel fut le cas du vapeur italien 'Saurana' transportant 3000 tonnes de cuivre de provenance américaine. Son chargement a été saisi et déchargé sur des bateaux anglais.